

## Leute

Die Deutschen Meisterschaften im Sportschießen des Behindertensportes haben auf der Olympiaanlage in München stattgefunden. Dabei ermitteln körperlich Behinderte und Blinde in verschiedenen Klassen und Waffenarten ihre Sieger. Vom Schützenverein aus Zogenweiler starteten fünf Schützen, zum Teil in mehreren Disziplinen.

**Bernd Dorner** (Foto: privat) konnte seinen letztjährigen Titel in der Disziplin Luftgewehr, 10 Meter, 60 Schuss stehend in der allgemeinen Behindertenklasse mit 581 Ringen (von möglichen 600) verteidigen. Dorner wurde damit zum dritten Mal hintereinander Deutscher Meister. Ebenso wurde der Zogenweiler Schütze mit dem Kleinkaliber Freigewehr (120 Schuss, je 40 liegend, stehend und kniend) Deutscher Meister mit 1113 Ringen. Vizemeister in dieser Disziplin mit persönlichem Rekord von 1092 Ringen wurde sein Mannschaftskollege **Roland Kumpf**. Ebenso wurde er Vizemeister im Luftgewehr mit 565 Ringen. In der Disziplin Kleinkaliber 60 Schuss liegend erreichte Bernd Dorner den dritten Platz mit 585 Ringen, was ihm insgesamt drei Medaillen einbrachte. Roland Kumpf erzielte auch in diesem Wettbewerb einen neuen persönlichen Rekord mit 570 Ringen und wurde in einem starken Teilnehmerfeld Elfter. Mit **Daniel Gindele**, der einen undankbaren vierten Platz mit der Luftpistole (540 Ringe) und einen achten Platz (41 Treffer) mit der mehrschüssigen Luftpistole erreichte, waren die Zogenweiler Schützen gut positioniert. Auch **Werner Weissenberg** kam bei seinem Debüt mit der Luftpistole (530 Ringe) sowie der mehrschüssigen Luftpistole (38 Ringe) jeweils auf Rang zehn. (sz)

